



Besigheimer Häuserbuch

Bereich Hauptstraße "Kelter Süd" (ehem. Geb. Nr. 192)

Abgegangenes Gebäude im Bereich der Fahrbahn der Hauptstraße: 1830 abgebrochen wegen des Baus der neuen Ortsdurchfahrt ("neue Straße"): Durchbruch der Hauptstraße zwischen Aiperturmstraße und Kelterplatz.

1660 Der Weingärtner Johannes Pfeiffer besitzt: *"Eine kleine Behausung (Nr. 192) unten in der Stadt, und Scheuerlen, bey der Kelter, neben Conrad Köhlern (Nr. 191) und Herrn Johann Georg Allgayern, und Conrad Köhlers Scheuren ..."*.

1772 Das Haus wird verkauft an den Sohn Michael Pfeiffer, Weingärtner.

1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Enz-Seite. Unten in der Stadt. Auf der Kelter. Nr. 192 - Ein Haus, mit einem Kellerlen, an dem Kelterplatz. Besitzer ist damals noch der Weingärtner Michael Pfeiffer. Im gleichen Jahr wird das Scheuerle beim Haus Nr. 192 anden Zimmermann Ludwig Mack verkauft: Ein Scheurlen unten in der Stadt bei der Kelter, an der Chausse, neben Allgaiers Garten und Christian Deisinger"*.

1794 Die Hälfte des Hauses Nr. 192 geht an den Schwiegersohn Christian Friedrich Saussele. Im gleichen Jahr *"bricht der Tochtermann die Helfte ab ... und baut sie wieder auf mit einem weiteren Stock"*.
Dieses neu erbaute Haus wird als mit eigener Gebäudenummer katastriert: *"Nr. 193 - Ein neu erbautes Hauß, worunter das Kellerlin, welches 1794 erbaut worden"*.

1819 Das Haus Nr. 192 wird vom Schwiegersohn und Erben des alten Pfeiffer, Christian Friedrich Saussele, verkauft an Jacob Semmler, Weingärtner.

1820 Das Haus Nr. 192 wird wieder an Christian Friedrich Saussele verkauft, der es von Semmler auslöst.

1830 Beide Häuder Nr. 192 und Nr. 193 werden *"von der Stadt zu Anlegung der neuen Straße erkaufft (und) als abgebrochen in Abgang genommen"*. Ebenfalls abgebrochen wird das kleine Scheuerle des Ludwig Mack bei Haus Nr. 192.